

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

Mathematik

Arnold Wyss/Ernst Bühler/Fritz Liechti/ René Perin: Lebendiges Denken durch Geometrie. Verlag Paul Haupt, Bern und Stuttgart 1984. Arbeitskreis der Freien Pädagogischen Vereinigung Bern. 3. Auflage 1984. 88 Seiten, 345 Darstellungen, kart., Fr. 12.–.

Mit ihrem kürzlich in dritter Auflage erschienenen Buch bemühen sich die Autoren – alles Lehrer mit langjähriger Erfahrung – um die Verwirklichung der Pädagogik im Sinne Rudolf Steiners.

Schon in der Freihandgeometrie wird ein spielerisch-tätiges Geometrisieren praktiziert, das nicht von abstrakten Definitionen ausgeht. Es setzt sich in den folgenden Kapiteln fort als dynamisches Umformen geometrischer Figuren. Der Weg, der hier besritten wird, ist über die Geometrie hinaus pädagogisch von Bedeutung. Es geht auf diesem Weg vor allem um die Heranbildung des Denkens. Die Geometrie ist nur das Mittel dazu. Der Schüler wird in die Lage versetzt, ein Problem von verschiedenen Seiten her anzugehen und sich dabei ein bewegliches Denken zu erwerben. Es sollte ein eigenes,

selbständiges, möglichst originelles und nicht nur reproduzierendes, nachvollziehendes Denken sein.

V.B.

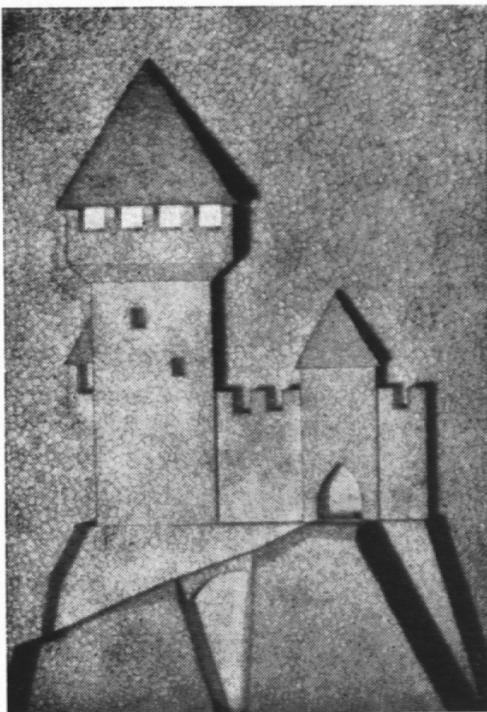
Informatik

Robert Weiss: Geschichte der Datenverarbeitung. 2. Auflage. 40 Seiten, Fr. 5.–. Die Broschüre kann bezogen werden bei Sperry AG, Postfach, 8021 Zürich.

1983 erschien erstmals die vom EDV-Journalisten Robert Weiss verfasste «Geschichte der Datenverarbeitung». Anschaulich und in leichtverständlicher Sprache wurde darin die Entwicklung der Datenverarbeitung von 5000 v. Chr. bis 1983 geschildert. Die reich bebilderte Broschüre wurde zu einem eigentlichen Standardwerk, das häufig zu Unterrichtszwecken verwendet wurde.

Nachdem die 1. Auflage bald vergriffen war, hat die anhaltende Nachfrage nun dazu geführt, dass wiederum unter dem Patronat des EDV-Herstellers Sperry eine zweite, aktualisierte Auflage erscheint. Robert Weiss hat die Gelegenheit genutzt, kleinere Fehler der 1. Auflage zu bereinigen und die neuesten Entwicklungen miteinzubeziehen.

V.B.



NEU!

Elektrothermische Schneidegeräte zum Bearbeiten von Schaumstoffen

Von Lehrern für Lehrer geschaffen

Leichtes, **staubfreies**, geräuschloses Verarbeiten von Polystyrol zu

Plastiken
Reliefs
Modellen

Erleben Sie mit Ihren Schülern die dritte Dimension

Verlangen Sie Katalog und Lehrgang zu Fr. 6.–